



# Turbon AG

## Halbjahresbericht 2009

### Turbon-Konzern auf einen Blick

in Tsd. Euro	1. Halbjahr/ 01.01.-30.06.			
	2009		2008	
Umsatzerlöse	47.150	100,0%	51.094	100,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.494	20,1%	9.200	18,0%
EBIT	2.941	6,2%	2.466	4,8%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.579	5,5%	1.726	3,4%
Ergebnis nach Steuern	1.596	3,4%	1.163	2,3%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.855		2.251	
	<b>30.06.09</b>		<b>31.12.08</b>	
Bilanzsumme	53.182	100,0%	53.274	100,0%
Nettofinanzschulden	2.480	4,7%	5.292	9,9%
Eigenkapital	23.380	44,0%	22.060	41,4%

### Zwischenbericht 01. Januar 2009 bis 30. Juni 2009

#### Ertragslage

Der Turbon Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz von 47,2 Millionen Euro. Damit liegt der Umsatz um 3,9 Millionen unter dem der Vergleichsperiode des Vorjahres (51,1 Millionen Euro), wobei auch ein positiver Währungseinfluss (insbesondere US\$ gegenüber Euro) von 2,5 Millionen Euro zu berücksichtigen ist. Insgesamt liegt der Umsatz im ersten Halbjahr damit leicht über unseren Erwartungen.

Auf den Bereich Laser Cartridges entfielen im ersten Halbjahr 2009 88,0 % (41,5 Millionen Euro) des Gesamtumsatzes gegenüber 84,3 % (43,1 Millionen Euro) im Vorjahreszeitraum. Auf andere Produkte entfielen noch 12,0 % (5,6 Millionen Euro).

Die Bruttomarge stieg im ersten Halbjahr 2009 um 2,1 % auf 20,1 % nach 18,0 % im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge ist somit im Vergleich zum Vorquartal zwar leicht rückläufig, aber nach wie vor konstant über dem Vorjahreswert.

Der Rückgang und letztendliche Wegfall der Staples/Corporate Express Umsätze im Verlauf der zweiten Jahreshälfte wird zumindest vorübergehend zu einer nennenswerten Unterauslastung der Gebäudeflächen an den beiden US-amerikanischen Standorten führen. Da es aufgrund bestehender Mietverträge nicht möglich ist die angemieteten Flächen kurzfristig anzupassen und wir bei der derzeitigen Immobiliensituation in den USA auch



weiterhin nicht von einer Untervermietung ausgehen können, haben wir die Rückstellungen für Aufwendungen im Zusammenhang mit nicht genutzten Gebäudeflächen in den USA gegenüber dem ersten Quartal erhöht. Im Abschluss unserer US-Tochter Curtis-Young und damit auch im Konzernabschluss des ersten Halbjahres sind aus diesem Grund Rückstellungen von 1,0 Millionen Euro ergebniswirksam gebucht.

Bei den Vertriebskosten konnte insbesondere durch die Schließung des Standortes in Harlow, England, eine deutliche Reduktion erreicht werden. Die allgemeinen Verwaltungskosten sind im Vergleich zur Vorjahresperiode höher ausgewiesen. Dieses ist teilweise durch Einmalkosten im Nachlauf der Schließung des Standortes Harlow begründet und daneben auch durch Umgruppierungen von Aufwandsposten zur exakteren Abgrenzung im Rahmen der Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung im Umsatzkostenverfahren. Die Erhöhung des Ausweises von Verwaltungskosten resultierte dabei in einer entsprechenden Verminderung der Position Vertriebskosten. Für 2009 gesamt werden auch die Verwaltungskosten unter dem Vorjahreswert liegen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 2,9 Millionen Euro (Vorjahr 2,5 Millionen Euro). Der Finanzaufwand von 0,7 Millionen Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres konnte auf 0,4 Millionen Euro verbessert werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit fiel mit 2,6 Millionen Euro (Vorjahr 1,7 Millionen Euro) entsprechend höher aus. Das Konzernergebnis nach Steuern betrug 1,6 Millionen Euro (Vorjahr 1,2 Millionen Euro). Basierend auf dem durchschnittlichen Aktienbestand errechnet sich ein Ergebnis von 0,44 Euro je Aktie (Vorjahr 0,32 Euro). Anzumerken ist, dass die im zweiten Quartal 2009 ausgewiesene höhere Steuerquote nicht aus höheren cash-wirksamen Steuerzahlungen, sondern aus Veränderungen bei den ausgewiesenen latenten Steuern sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite der Bilanz zum 30. Juni 2009 resultiert.

## **Finanz- und Vermögenslage des Konzerns**

Die Lagerbestände wurden im Laufe des ersten Halbjahres insbesondere am Standort in den USA weiter reduziert. Das Vorratsvermögen beläuft sich am 30.06.2009 auf 12,4 Millionen Euro gegenüber 18,4 Millionen Euro per 31.12.2008. In dieser Reduktion spiegelt sich bereits der zukünftige Wegfall der Umsätze mit Staples/Corporate Express wieder, da die Belieferung zwar noch bis Ende Juli anhielt aber an unserem US-amerikanischen Standort keine Wiederauffüllung des Lagers für zukünftige Verkäufe an Staples/Corporate Express mehr stattfand.

An unserem geschlossenen Standort in Harlow, England, wurde im Januar ein Teil der dortigen Immobilienbestandes verkauft. Dementsprechend hat sich der Bilanzposten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ um 1,2 Millionen Euro verringert.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel und damit die Nettofinanzverschuldung ist weiterhin ausgesprochen positiv. Die Nettofinanzverschuldung konnte von 5,3 Millionen Euro am 31.12.2008 um 2,8 Millionen Euro auf 2,5 Millionen Euro vermindert werden. Dabei ist die Dividendenzahlung von 0,9 Millionen Euro im Juni dieses Jahres bereits berücksichtigt.

Als Folge der guten Liquiditätssituation haben wir die Finanzierung über Factoring momentan ausgesetzt. Per 30.06.2009 waren daher keine Forderungen finanziert während per 31.12.2008 noch 3,9 Millionen Euro an Kundenforderungen finanziert waren. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistung ist insbesondere als Folge des derzeitigen Wegfalls der Factoring-Finanzierung per 30. Juni 2009 um 4,7 Millionen Euro höher ausgewiesen.

Nicht in der Konzernbilanz enthalten sind die zwei Sale-and-Lease-Back Objekte in Hattingen (Standort der Turbon AG und der Turbon International GmbH) und Meerbusch (langfristig vermietet). Die Darlehen der beiden Leasing KGs belaufen sich per 30.06.2009 auf 15,2 Millionen Euro. Zur Zeit befinden wir uns in Gesprächen zur Verlängerung der



Finanzierung der Objekte ab 1. Januar 2010, wobei als eine Möglichkeit zur Verwendung unserer vorhandenen flüssigen Mittel eine eventuelle Veränderung der Objekt- und Finanzierungsstruktur diskutiert wird.

Die Bilanzsumme ist seit Jahresbeginn 2009 mit 53,2 Millionen Euro nahezu gleich geblieben.

Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum Ende des ersten Halbjahres 23,4 Millionen Euro. Dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von 44,0 %. Die Einziehung sowie der Erwerb der eigenen Anteile wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Die am 30.06.2009 im kumulierten übrigen Eigenkapital von -4,8 Millionen Euro (31.12.2008 -5,4 Millionen Euro) enthaltenen Währungsdifferenzen betragen -6,1 Millionen Euro (31.12.2008 -6,8 Millionen Euro).

### **Ausblick**

Die Zahlen des ersten Halbjahres sind gut und lagen insbesondere zum Ende des zweiten Quartals über unseren Erwartungen. Trotzdem ergibt sich für die zweite Hälfte des Jahres ein anderes Bild. Zwar erzielten wir im Juli 2009 Umsätze, die über denen im Juli 2008 lagen, was als Erfolg für unsere intensivierten Vertriebsbemühungen zu werten ist, dennoch wird der Wegfall des Geschäftes mit Staples/ Corporate Express das zweite Halbjahr sowohl bei den Umsatz- als auch den Ergebniszahlen negativ beeinflussen. Bereits im dritten Quartal, insbesondere aber im vierten Quartal werden wir im Vorjahresvergleich deutlich geringere Umsätze sehen. Dieses wird sich natürlich in den Ergebniszahlen niederschlagen. Trotzdem erwarten wir für beide Quartale positive Ergebniszahlen. Aufgrund der leicht über den Erwartungen liegenden Zahlen des ersten Halbjahres passen wir daher unseren Zahlenausblick für das Gesamtjahr 2009 nach oben an. Während wir bis jetzt von einem Umsatz von 80,0 Millionen Euro in 2009 ausgegangen sind, planen wir nunmehr mit einem Umsatz von 83,0 bis 85,0 Millionen Euro und mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und einem Konzernüberschuss über Vorjahr.

Die Umsatz- insbesondere aber auch die Ergebnisentwicklung ab Anfang 2010 ist, wie schon in vergangenen Berichten erläutert, stark abhängig vom Erfolg unserer Neugeschäftakquisitionsbemühungen in Europa, insbesondere aber in den USA zum Ersatz der Staples/Corporate Express Umsätze. Unsere Verkaufsteams arbeiten unablässig daran mit bestehenden und neuen Kunden Marktanteile hinzu zu gewinnen und erste Erfolge stellen sich ein. Per heute liegt die Plattform von der aus wir agieren nach dem Wegfall des Staples/Corporate Express Geschäftes bei einem Jahresumsatz von ca. 70,0 Millionen Euro. Erstes Ziel für unsere Vertriebsmannschaft ist es diese Plattform in den nächsten 16 Monaten, also bis Ende 2010, wieder möglichst nah an die 80,0 Millionen Euro Umsatzmarke heranzuführen. Mittelfristiges Ziel bleibt es in den Bereich eines dreistelligen Millionen-Euro-Umsatzes zurückzukehren. Diese Umsatzziele stehen aber nach wie vor unter dem strikten Vorbehalt, dass unser übergeordnetes Ziel Substanzsicherung durch positive Ergebniszahlen und einen positiven Cash Flow hierdurch gefördert wird. In diesem Gesamtansatz sollten Umsatzsteigerungen dann entsprechende Ergebniszahlen mit sich bringen.



## **Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Konzernhalbjahresabschluss der Turbon AG zum 30. Juni 2009**

### Das Berichtsunternehmen

Die Unternehmen der Turbon Gruppe entwickeln, produzieren und vertreiben kompatibles schriftbildendes Druckerzubehör. Die Gesellschaften befinden sich in Asien, Europa und den USA.

Die Aktie der Turbon AG ist am geregelten Markt der Börsen Frankfurt und Düsseldorf notiert.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2009 der Turbon AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Anwendung von §§ 315 und 315a Handelsgesetzbuch und den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

### Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der Turbon AG zum 31. Dezember 2008 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2009, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008.

Alle zum 30. Juni 2009 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Für weitere Information zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den im Geschäftsbericht 2008 veröffentlichten Konzernabschluss der Turbon AG zum 31. Dezember 2008 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht anderes vermerkt.

### Änderungen im Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gab es im abgelaufenen Halbjahr keine Änderungen des Konsolidierungskreises.

### Berichtspflichtige Sachverhalte

Am 31.12.2008 war das gezeichnete Kapital der Turbon AG in Höhe von 10.333 Tsd. Euro aufgeteilt in 3.812.000 nennwertlose, stimmberechtigte Stückaktien. Es bestehen keine unterschiedlichen Aktiengattungen. 170.000 Aktien befanden sich im Eigenbesitz der Turbon AG.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Turbon AG, Hattingen, vom 05. Februar 2009 hat beschlossen, die 170.000 eigenen auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft, die aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung vom 5. Juli 2001 erworben wurden, im Wege der Einziehung ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des



anteiligen Betrages der übrigen Stückaktien am Grundkapital der Gesellschaft nach §§ 237 Absatz 4 Satz 1, Absatz 3 Ziffer 3 AktG einzuziehen. Die Einziehung wurde am 09.02.2009 durch den Vorstand veranlasst. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt unverändert Euro 10.333.208,93 und ist nunmehr in 3.642.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Ferner hat die außerordentliche Hauptversammlung der Turbon AG am 05. Februar 2009 den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Aktien der Gesellschaft mit einem Anteil am Grundkapital von maximal 10 Prozent zu erwerben. Die Ermächtigung kann auch für Teilbeträge genutzt werden und einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Auf Basis dieser Ermächtigung hat der Vorstand den Aktionären am 24. März 2009 ein Aktienrückkaufangebot für bis zu 250.000 Stückaktien unterbreitet. Der Turbon AG wurden bis zum Ablauf der Annahmefrist am 09. April 2009 insgesamt 21.049 Aktien angedient.

Die Turbon AG hält somit nach Abschluss des Rückkaufangebotes insgesamt 21.049 eigene Aktien (entspricht einem Anteil am Grundkapital von ca. 0,58 %).

Am 31. März 2009 hat die HBT Holdings GmbH von der Gothaer Lebensversicherung AG 150.000 Stückaktien (4,12 %) der Turbon AG erworben. Da die HBT Holdings GmbH zu diesem Zeitpunkt bereits 1.030.000 Stückaktien (28,28 %) der Turbon AG hielt, hat die HBT Holdings GmbH gemäß § 29 Abs. 2 WpÜG die Kontrolle über die Turbon AG erlangt.

Die HBT Holdings GmbH hat den Aktionären der Turbon AG ein Pflichtangebot unterbreitet, welches am 06. Mai 2009 veröffentlicht worden ist. Der Angebotspreis betrug 2,95 EUR je Turbon-Aktie. Bis zum Ablauf der Annahmefrist am 04. Juni 2009 wurde das Angebot für insgesamt 204.380 Stückaktien angenommen. Dies entspricht einem Anteil von ca. 5,61 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Gesellschaft.

Herr Brückmann-Turbon, alleiniger Gesellschafter der HBT Holdings GmbH, ist dadurch mit 38,81 % der Anteile, von denen 38,01 % indirekt über die HBT Holdings GmbH gehalten werden, an der Turbon AG beteiligt.

In der Zwischenberichtsperiode haben sich ansonsten keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

#### Änderung der Darstellung

Den Anforderungen des seit 01.01.2009 verpflichtend anzuwendenden IFRS 8 „Segmentberichterstattung“ wurde bereits in den vergangenen Berichten der Turbon AG weitgehend entsprochen. Zusätzlich wurden in die Darstellung die Zinserträge und – aufwendungen sowie die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter aufgenommen.

Außerdem wurde der Finanzbericht gemäß IAS 1 „Darstellung des Jahresabschlusses“ um eine Gesamtergebnisrechnung ergänzt. Diese leitet vom Ergebnis nach Steuern zur Summe der in der jeweiligen Periode erfassten Erträge und Aufwendungen über. Die Erfassung von einzelnen Bestandteilen des Unternehmensgesamterfolgs innerhalb der Eigenkapitalveränderungsrechnung ist dadurch ersetzt worden.

#### Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.



### Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

### Gezahlte Dividenden

Im Rahmen der Hauptversammlung am 18. Juni 2009 haben Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,25 Euro je Anteilsschein (insgesamt 0,9 Millionen Euro) vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wurde entsprochen und die Dividende am Tag nach der Hauptversammlung an die Aktionäre gezahlt.

### Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

### Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2008 erfolgt.

### Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernüberschuss bezogen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.642.000; Vorjahr 3.642.000) ermittelt. Bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien um die noch bestehenden Bezugsrechte aus dem Turbon Aktienoptionsplan 2003 erhöht (3.691.500; Vorjahr 3.723.500).

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Hattingen, 19. August 2009

Der Vorstand

**Haftungsausschluss:** Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht



*beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.*



**Turbon Konzern - Bilanz**  
zum 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	30.06.2009	31.12.2008
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	3.078	3.134
Sachanlagen	10.090	10.596
Finanzanlagen	242	243
	<b>13.410</b>	<b>13.973</b>
Latente Steuern	3.517	4.083
	<b>16.927</b>	<b>18.056</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.209	7.781
Unfertige Erzeugnisse	53	73
Fertige Erzeugnisse und Waren	6.159	10.462
Geleistete Anzahlungen	6	46
	<b>12.427</b>	<b>18.362</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.381	7.625
Sonstige Vermögenswerte	2.092	1.474
Ertragsteueransprüche	706	706
Flüssige Mittel	7.406	4.579
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.243	2.472
	<b>36.255</b>	<b>35.218</b>
	<b>53.182</b>	<b>53.274</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Kapitalrücklage	14.956	14.956
Gewinnrücklagen	1.498	2.470
Bilanzgewinn	1.433	742
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-4.783	-5.412
Eigene Anteile	-57	-1.029
	<b>23.380</b>	<b>22.060</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen für Pensionen	2.496	2.433
Latente Steuern	1.880	1.788
Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen	9.886	9.871
	<b>14.262</b>	<b>14.092</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Steuerrückstellungen	408	819
Sonstige Rückstellungen	4.761	4.522
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.386	10.014
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40	24
Sonstige Verbindlichkeiten	945	1.743
	<b>15.540</b>	<b>17.122</b>
	<b>53.182</b>	<b>53.274</b>



## Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	01.01.- 30.06. 2009	01.01.- 30.06. 2008
Umsatzerlöse	47.150	51.094
Herstellungskosten des Umsatzes	-37.656	-41.894
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.494</b>	<b>9.200</b>
Vertriebskosten	-2.683	-3.962
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.194	-2.937
Sonstige betriebliche Erträge	422	515
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.098	-350
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>2.941</b>	<b>2.466</b>
Finanzertrag	122	12
Finanzaufwand	-484	-752
Finanzergebnis (netto)	-362	-740
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.579</b>	<b>1.726</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-983	-563
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>1.596</b>	<b>1.163</b>

<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,44</b>	<b>0,32</b>
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,43	0,31

## Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	01.01.- 30.06. 2009	01.01.- 30.06. 2008
Konzernüberschuss	1.596	1.163
Fremdwährungsanpassung	645	-2.336
Latente Steuern	-16	0
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	629	-2.336
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>2.225</b>	<b>-1.173</b>



**Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	01.04.- 30.06. 2009	01.04.- 30.06. 2008
Umsatzerlöse	23.034	24.110
Herstellungskosten des Umsatzes	-18.565	-19.920
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>4.469</b>	<b>4.190</b>
Vertriebskosten	-1.286	-1.836
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.640	-1.477
Sonstige betriebliche Erträge	331	244
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-582	-139
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>1.292</b>	<b>982</b>
Finanzertrag	59	9
Finanzaufwand	-211	-370
Finanzergebnis (netto)	-152	-361
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.140</b>	<b>621</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-559	-370
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>581</b>	<b>251</b>

<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,16</b>	<b>0,07</b>
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,16	0,07

**Gesamtergebnisrechnung**  
für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	01.04.- 30.06. 2009	01.04.- 30.06. 2008
Konzernüberschuss	581	251
Fremdwährungsanpassung	75	-362
Latente Steuern	133	0
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	208	-362
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>789</b>	<b>-111</b>



## Turbon Konzern - Entwicklung des Eigenkapitals

zum 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Bilanz-gewinn	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigene Anteile	Gesamt
<b>Stand 01. Januar 2008</b>	<b>10.333</b>	<b>14.956</b>	<b>3.849</b>	<b>956</b>	<b>-2.026</b>	<b>-2.420</b>	<b>25.648</b>
Quartalsergebnis				1.163			1.163
Dividende für 2007 (0,50 € je dividendenberechtigter Aktie)				-1.821			-1.821
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-2.336		-2.336
<b>Stand 30. Juni 2008</b>	<b>10.333</b>	<b>14.956</b>	<b>3.849</b>	<b>298</b>	<b>-4.362</b>	<b>-2.420</b>	<b>22.654</b>
Quartalsergebnis Q3 - Q4/2008				444			444
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen			12		-1.050		-1.038
Einziehung Eigener Anteile			-1.391			1.391	
<b>Stand 01. Januar 2009</b>	<b>10.333</b>	<b>14.956</b>	<b>2.470</b>	<b>742</b>	<b>-5.412</b>	<b>-1.029</b>	<b>22.060</b>
Quartalsergebnis				1.596			1.596
Dividende für 2008 (0,25 € je dividendenberechtigter Aktie)				-905			-905
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					629		629
Einziehung Eigener Anteile			-1.029			1.029	
Erwerb eigener Anteile			57			-57	
<b>Stand 30. Juni 2009</b>	<b>10.333</b>	<b>14.956</b>	<b>1.498</b>	<b>1.433</b>	<b>-4.783</b>	<b>-57</b>	<b>23.380</b>



**Turbon Konzern - Kapitalflussrechnung**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	01.01.- 30.06. 2009		01.01.- 30.06. 2008	
Konzernüberschuss	1.596		1.163	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	579		742	
Veränderung der Pensionsrückstellungen	63		-32	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0		49	
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	-14		-96	
<b>Cash Flow</b>	<b>2.224</b>		<b>1.826</b>	
Veränderung der Vorräte	5.935		4.685	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.756		2.163	
Veränderung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenstände	1.229		0	
Veränderungen anderer Aktiva	-52		405	
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-172		-718	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-628		-3.882	
Veränderung anderer Passiva	-675		-1.067	
Zahlungsunwirksame Veränderungen	750		-1.161	
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>3.855</b>		<b>2.251</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-32		-41	
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-104		-447	
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	53		171	
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-83</b>		<b>-317</b>
Dividendenzahlung	-905		-1.821	
Erwerb Eigener Anteile	-57		0	
Veränderung der Bankschulden	0		-1.085	
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-962</b>		<b>-2.906</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		2.810		-972
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		17		-33
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		4.579		1.471
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>7.406</b>		<b>466</b>

Im Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:

Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	122	8
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-463	-586
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	0	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-686	-648



**Segmentberichterstattung nach Regionen**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

in Tsd. Euro	Europa	USA	Asien	Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	26.303	20.333	514		47.150
Innenumsatz	16.088	1.928	13.970	-31.986	0
EBIT	728	537	1.722	-46	2.941
Vermögen	130.126	38.791	27.701	-143.436	53.182
Schulden	64.075	20.829	4.029	-59.131	29.802
Zinserträge	212	40	0	-130	122
Zinsaufwendungen	606	8	0	-130	484
Investitionen	95	10	31	0	136
Abschreibungen	319	82	178	0	579
Mitarbeiter im Durchschnitt*	674	90	188	0	952

\* zuzüglich 473 Leiharbeiter am Standort in Thailand

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

in Tsd. Euro	Europa	USA	Asien	Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	31.116	19.285	693		51.094
Innenumsatz	22.128	2.837	16.363	-41.328	0
EBIT	1.013	191	920	342	2.466
Vermögen	107.355	38.759	25.719	-114.316	57.517
Schulden	55.158	21.592	5.619	-47.506	34.863
Zinserträge	93	1	1	-83	12
Zinsaufwendungen	755	26	0	-29	752
Investitionen	98	38	352	0	488
Abschreibungen	510	74	158	0	742
Mitarbeiter im Durchschnitt*	969	111	159	0	1.239

\* zuzüglich 730 Leiharbeiter am Standort in Thailand